

3 Minuten GENEVACCORD ADR – Nr.16 Februar 2016

Neues vom Vorstand des SDM-FSM

Unser Präsident Guy A. Bottequin ist Mitglied des Vorstands im Schweizerischen Dachverband Mediation. In dieser Funktion nimmt er an den monatlich organisierten Vorstandstreffen in Bern oder Zürich teil.

SDM-FSM
Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

"Es ist mir eine große Freude im Vorstandsteam des SDM/FSM zu arbeiten, das sich aus 10 Mitgliedern zusammensetzt, die alle in die gleiche Richtung blicken."



Anette Arbitter

Seit dem 1. Februar 2016 arbeitet Frau Anette Arbitter (Foto) für den Schweizerischen Dachverband Mediation, wo sie die Aufgaben der Leitung des Generalsekretariats übernimmt. Frau Arbitter ist mehrsprachig und hat vorher im Bereich der Kommunikation gearbeitet. Sie ist seit 2008 Mitglied als Mediatorin im SDM.

Durch diese Instanz ist es selbstverständlich, dass jeder Schweizer Mediationsverein unter dem UMBRELLA des SDM/FSM mit großen Schritten nach vorn gehen wird.

Außerdem genießen wir durch die Zielsetzung und die geleistete Arbeit des SDM/FSM eine weltweite Anerkennung."

Guy A. Bottequin

Save the Date!

Die 10. **Schweizerischen Impulstage des SDM/FSM** finden dieses Jahr am 3. und 4. Juni im Congress Center in Basel statt. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Mediator selbst mit dem Thema "Homo Mediator".

[Anmeldung](#)

GENEVACCORD ADR wurde vom CIMEDA beauftragt 17 Kandidaten für die Mediation zu sensibilisieren

GENEVACCORD ADR SA ist vom Cour Internationale de Médiation et d'Arbitrage de Paris – CIMEDA (Internationaler Gerichtshof für Mediation und Schiedsverfahren in Paris) beauftragt worden, 17 Kandidaten der Konfliktmediation in der Wirtschaft für die Mediation zu sensibilisieren.



**COUR INTERNATIONALE DE
MÉDIATION ET D'ARBITRAGE**
MÉDIARBITRAGE®

In Paris wird diesbezüglich eine zweitägige Sitzung am 7. und 8. April stattfinden. Ziel ist es, den Teilnehmern zu erklären, was Konfliktmediation ist und ihnen theoretische und praktische Basiskenntnisse für den Bereich der Wirtschaft zu vermitteln.

Auf dem Programm wechseln sich Theorie und Praxis ab: Einstellung, Mediationsverlauf- und regeln, Fähigkeiten und Tools des Mediators, ... zusätzlich Rollenspiele und Situationsnachstellungen.

Auszüge des Theaterstücks SWEET JUSTICE werden gezeigt, um bestimmte Aspekte besonders zu beleuchten. Diese erste Einführung kann anschließend durch eine Grundausbildung in der Wirtschaftsmediation ergänzt werden.

GENEVACCORD ADR freut sich über diesen Auftrag, da das Team die Grundausbildung bzw. Weiterbildung von Mediatoren als sehr wichtig erachtet.

LA MÉDIATION im Theater Poche-Montparnasse : ein Theaterstück von Chloé Lambert



Der Präsident von GENEVACCORD ADR, Guy A. Bottequin, hatte in Paris das Vergnügen das Theaterstück LA MÉDIATION von Chloé Lambert zu sehen.

Chloé Lambert war im Juni 2015 für die Aufführung des Theaterstücks SWEET JUSTICE an der Comédie des Champs-Élysées in Paris.

Die Schauspielerin lud Herrn Bottequin dazu ein, sich LA MÉDIATION anzusehen, ein Stück, das sie geschrieben hat und in dem sie auch selbst auf der Bühne steht.

Herr Bottequin wurde am Tag darauf auch dazu eingeladen, sich mit den Schauspielern zu unterhalten, die sehr gespannt auf die Meinung des erfahrenen Mediators waren. Ein sehr anregendes Treffen!

Das Stück LA MÉDIATION zeigt ebenfalls die Hintergründe einer Konfliktmediation, jedoch ist die Intention dieses Stücks eine andere als bei SWEET JUSTICE :

- LA MÉDIATION dient im Gegensatz zu SWEET JUSTICE nicht dem pädagogischen Zweck: Chloé Lambert zeigt eine intime Version der Mediation. Sie selbst hat eine Familienmediation und emotionale Tiefen erlebt.
- Bei SWEET JUSTICE standen Schauspieler und Personen der Justiz auf der Bühne. Bei LA MÉDIATION sind es allesamt professionelle Schauspieler. Herr Bottequin lobt ihren Auftritt und das gelungene rhythmische Spiel zwischen den Darstellern.

Es ist lustig, in LA MÉDIATION einen Streit zwischen den Co-Mediatorinnen zu sehen, was dem Theaterstück die Krönung verleiht. Aus diesem Grund werden die Co-Mediatorinnen von ausgebildeten Bühnendarstellerinnen verkörpert und nicht von ausgebildeten Mediatorinnen.

Theater bedeutet Show und dient der Unterhaltung wohingegen die Mediation ein Verfahren der restorative justice ist, mit dem ein Win-Win-Ergebnis für beide Parteien angestrebt wird.

In der Mediation wäre ein Streit zwischen den Co-Mediatorinnen eine Katastrophe und eine Niederlage : die Mediation ist freiwillig, die Parteien werden nie zur Mediation vorgeladen, sondern nur dazu eingeladen, die Parteien können jederzeit gehen.

GENEVACCORD ADR legt Ihnen an Herz, dieses Theaterstück anzuschauen und wünscht dem ganzen Team weiterhin viel Erfolg.

*"Pierre und Anna sind getrennt.
Sie fühlt sich verraten. Er fühlt sich verfolgt.
Sie befinden sich im Streit und müssen sich wegen ihres dreijährigen Kindes dennoch einigen.
Eine Familienmediation soll ihnen helfen, wieder zu einem friedlichen Dialog zu finden und sich zu verstehen.
Wird die Mediation abgeschlossen, obwohl die zwei Mediatorinnen sich ebenfalls streiten, und zwar darüber, wie man eine Mediation durchzuführen hat?"*

LA MÉDIATION

von Chloé Lambert
Inszenierung : Julien Boisselier

Théâtre de Poche-Montparnasse
+33 (0)1 45 44 50 21
Dienstag bis Sonntag

[Pressedossier](#)

Co-Mediation : Nutzen und Erfahrungen

Im Dezember 2015 wurde der Präsident von GENEVACCORD ADR Guy A. Bottequin von einer Anwältin und Mediatorin zu einer Co-Mediation nach Paris eingeladen.

Es ging um eine gerichtliche Mediation, um einen sehr komplexen Fall innerhalb eines Unternehmens, das international bekannt ist.

Das war keine neue Erfahrung für Guy A. Bottequin. Jedoch ist es ein Verfahren, das er allen Mediatoren empfiehlt, um besser zuzuhören, dem Konflikt der Parteien besser folgen zu können und sich vorzustellen, dass die Co-Mediatoren ein Staffellauf-Team bilden, das sich den Stab in die Hand gibt.

Das Team der Co-Mediatoren muss zusammenarbeiten, statt Alleingänge zu unternehmen.

Die Co-Mediatoren können bei den Parteien und Anwälten für Subtilität, Kraft und Emotionen sorgen, was hilft, das Vertrauen der Parteien sowie die Kreativität in der Streitbeilegung für eine Win-Win-Lösung zu stärken.

Guy A. Bottequin zu Gast als Referent bei der Mittagsdebatte D&DS

Am 13. November 2015 hat die NGO Dialog & Demokratie Schweiz (D&DS) – Sektion Genf, Kommission "Ethik und Institutionen" – eine Mittagsdebatte organisiert.

Der eingeladene Referent Guy A. Bottequin hat folgendes Thema erörtert:

"Quo Vadis – restorative justice : Die Konfliktmediation in den 75 Ländern des frankophonen Raums".

Dem Publikum aus 24 Personen, von denen die meisten mit der Mediation nicht vertraut waren, wurde der Unterschied zwischen Schiedsverfahren, Schlichtung und Mediation verdeutlicht, was allzu oft durcheinander gerät.

Die Entwicklung der Erstausbildung und der Weiterbildung professioneller Mediatoren, wie in Kanada, ist Teil des Erfolgs der Mediation.

Folgende Idee wurde vorgestellt: Die Richter sollten der Mediation den Vorrang lassen. Sie haben schließlich die Freiheit, den Fall bei Misserfolg der Mediation wieder aufzunehmen. Eine Änderung des Denkens muss stattfinden, damit die Mediation professionell weiterentwickelt, akzeptiert und schließlich in unseren Gesellschaften verankert wird.

Die verschiedenen kreativen Lösungsbeispiele und die Vorteile der Mediation für Wirtschaft und Mensch (Zeit-, Geld- und Energieersparnis) haben viele Fragen, Gedanken sowie Begeisterung im Publikum aufkommen lassen.

Mediationsfrühstück der SKWM

An jedem ersten Mittwoch des Monats findet von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr das Mediationsfrühstück an der Genfer Industrie- und Handelskammer statt.

Das Team von GENEVACCORD ADR war am 3. Februar 2016 mit dabei. Thema war "La **P**ersonne de **C**onfiance **E**xterne (PCE) pour les sociétés" (externen Vertrauensperson für Gesellschaften).

Ein brandaktuelles, wichtiges und zukunftsorientiertes Thema.



Me Birgit Sambeth Glasner

Das Frühstück wird von Me Birgit Sambeth Glasner (*Foto*), Anwältin, Mediatorin und Vizepräsidentin der SKWM – Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation organisiert und moderiert.

Programm für die nächsten Wochen: [hier klicken](#)

Bestellen Sie den USB-Stick mit SWEET JUSTICE!



[Hier Klicken](#)

Poesie-Beitrag des Monats:

*"Zu reden ist uns ein Bedürfnis,
zuzuhören ist eine Kunst"*
Goethe